

Spielraum für die Kleinen

Offizielle Eröffnung der neuen Kita Krümelhausen



Mit vielen Spielen wurde die offizielle Einweihung der Kita gefeiert.

Foto: D. Lange

Langenhagen (dl). Mit vielen guten Wünschen versehen ließen die Kinder der neuen Kita Krümelhausen ihre bunten Luftballons in den Himmel steigen und gaben damit gewissermaßen den Startschuss für die fünfte Kita in der Trägerschaft der sehr rührigen Langenhagener Elterninitiative Kitazirkel. Auch wenn die Familiengruppe bereits im April ihren Betrieb aufgenommen hatte, so gilt dennoch der 1. Oktober als offizieller Eröffnungstag der Einrichtung. Für die Geschäftsführerin des Kitazirkels Irina Tänzer war es ein langer und dornenreicher Weg bis dahin, der allen Beteiligten „einiges Kopfzerbrechen und schlaflose Nächte bereitete“, gesteht sie. Nicht nur, dass

es sehr viel Phantasie braucht, in einer leeren Lagerhalle am Bohlenweg zu stehen und sich einen 350 Quadratmeter großen Kindergarten mit all seinen Räumen und den Kindern darin vorzustellen. Hinzu kam, dass zeitweilig die Finanzierung auf der Kippe stand, und das bei einem Investitionsvolumen von alles in allem über 360 000 Euro. Die Finanzierungszusage durch das Land und die Region stand schon fest, allerdings hätte der Kitazirkel einen großen Teil der Baukosten vorfinanzieren müssen, was mangels ausreichender Kapitaldecke des kleinen Trägers unmöglich schien. Erst eine Zwischenfinanzierung von der Stadtverwaltung, letztendlich auch

genehmigt von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) löste das Dilemma. Eine ausführliche Fotodokumentation informierte am Tag der Eröffnung mit geladenen Gästen über die einzelnen Schritte des ein Jahr dauernden Komplettumbaus bis hin zum fertigen Ergebnis, das sich allen Widrigkeiten zum Trotz sehen lassen kann. Helle, lichtdurchflutete Räume mit ganz viel Spielraum schaffen eine behagliche Atmosphäre für die Kinder in den drei Gruppen der Kita. Zwei Krippengruppen mit je 15 Kindern von zehn Monaten bis drei Jahre sowie die Familien- und Hortgruppe mit 21 Kindern von drei bis zehn Jahre. Für sie gibt es einen Kreativ- und

Experimentierbereich, eine Kuschelecke, einen Bewegungs- und einen Baubereich und zwei große Außenflächen. Sechs Erzieherinnen spielen, betreuen, bauen, basteln und kuscheln mit ihnen. „Wir arbeiten in der Kita nach einem offenen, jahrgangübergreifenden pädagogischen Konzept“, sagt die Leiterin der Kita, Alexa Katz. „Die Kinder lernen sehr viel voneinander und sind in diesem sozialen Gefüge aufmerksamer und rücksichtsvoller als sonst“.

Die Öffnungszeiten der Kita beginnen morgens mit dem Frühstück von 7 bis 8 Uhr, über die Kernöffnungszeit bis 16 Uhr mit anschließendem Spätdienst bis 17 Uhr.